

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 11

Rubrik: Grosse Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

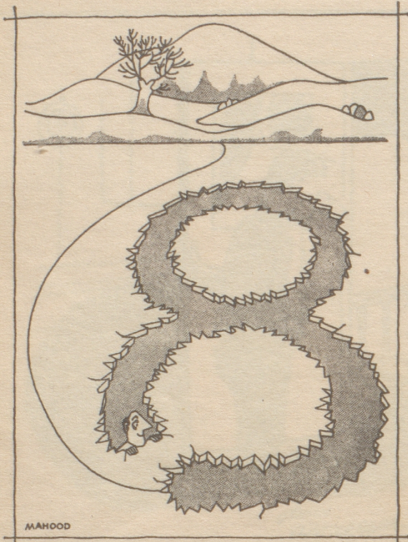
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



8-ung!

Copyright by Punch

Gut aufgehoben

in der

Braustube Hürliemann
am Bahnhofplatz ZÜRICH

1828

808

wurde der französische Schriftsteller Jules Verne geboren. Seine phantastisch-abenteuerlichen, populärwissenschaftlichen Erzählungen nahmen die Entwicklung der Technik vorweg, so daß seine Prophetereien von der Wirklichkeit bereits überholt wurden. «Die Reise um die Erde», wer erinnert sich nicht des Aufsehens, den diese Erzählung erregte. Vernes Geburtszeit fiel übrigens mit dem Beginn einer andern phantastischen Entwicklung zusammen, nämlich der Ausbreitung des Orientteppichs im Abendlande. Herrliche Stücke führt Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

FRIGORREX

Kühlanlagen
für das Gastgewerbe
FRIGORREX AG. LUZERN

Sänger, Redner, Raucher schätzen

BLACKOIDS BROWN

sehr. In allen Apotheken erhältlich.
Schachtel Fr. 1.75

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837

GROSSE WELT

klein geschrieben

Nach jedem Krieg haben die Völker nichts Eiligeres zu tun, als für sehr teures Geld auf Hügeln und an Küsten großartige Ehrenmäler für die Gefallenen zu errichten, die mit sinnigen Sprüchen verzierten Steinhauten mit viel Prunk einzuweihen und der Prominenz aus der Hauptstadt anschließend ein reichhaltiges Bankett zu servieren. An schönen Sonntagen kriechen dann abgehärmte Frauen, die ihre Gatten im Krieg verloren haben, mit den Kindern aus den Erdlöchern hervor – denn die kleine Witwenrente reicht kaum aus, um sich einmal im Monat satt zu essen – und spazieren hinaus zum Ehrenmal.

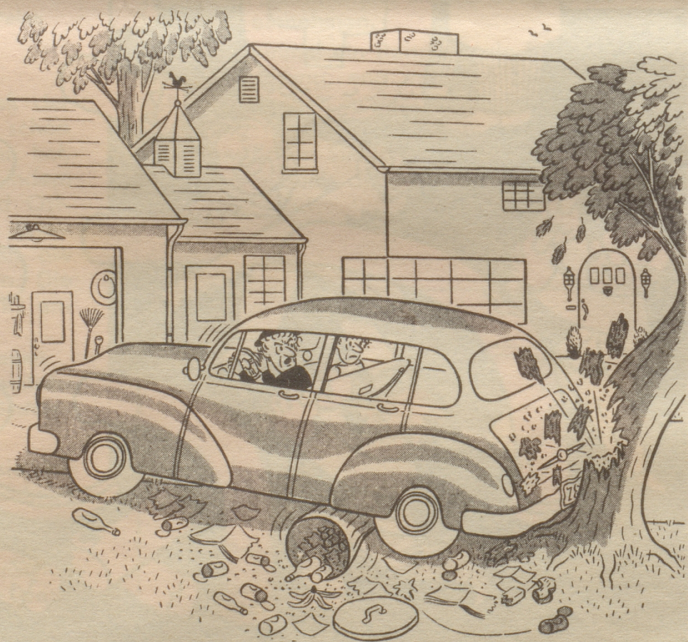
«Seht, liebe Kinder», sagen da die Frauen, «dieses große Denkmal, das einen Haufen Geld gekostet hat, steht da zur Erinnerung an euren Vater und an viele andere Väter, die nicht mehr nach Hause gekommen sind.» Die Kinder aber fragen: «Mutter, kann man hier in diesem Steinhaus nicht wohnen?» – «Nein, liebe Kinder», meinen die Mütter, «Denkmäler sind nur da zum An-

schauen, darum sind sie auch so teuer.» Und dann kriechen sie wieder in ihre Erdlöcher, weil ihnen niemand Geld gibt, damit sie sich eine Wohnung mieten könnten.

Die Männerkreise der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden von Honnef am Rhein haben ein großes Werk getan: sie haben beschlossen, als Ehrenmal für ihre im Krieg gefallenen Gemeindeglieder nicht ein Denkmal, sondern ein Doppelwohnhaus für kinderreiche Kriegerwitwen zu errichten. Die Männer von Honnef wissen, was den Soldaten im Feld am meisten bewegt und quält: es ist nicht die Sorge darum, ob und wie man seinen Tod ehrt, sondern die Sorge, was geschieht, wenn Frau und Kinder des Ernährers und des Zahltags beraubt sind. Die Männer von Honnef haben bewiesen, daß sie Männer sind und ein wenig weiter als ihre Nasenspitze denken.

Dieser wackeren Männer wegen sollte der Titel meiner Rubrik abgeändert werden in «Kleine Welt, groß geschrieben».

Eustachius



„Ich hasse den Rückwärtsgang!“

American Magazine

Der Nebelspalter sucht gute humorvolle Kurzgeschichten!

Die näheren Bedingungen zur Teilnahme am Wettbewerb wurden in den Nummern 3, 4, 5 und 6 des Nebelspalters veröffentlicht.